

Johanneswerk Wohnverbund

Gemeinsam mittendrin



Herzlich willkommen im Ev. Johanneswerk!

Rund 1.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung betreuen und begleiten wir mit unseren diakonischen Angeboten. Unser erklärtes Ziel ist es dabei, für ihre Rechte einzutreten und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben einzufordern.



Pastor Dr. Ingo Habenicht

Welche Unterstützung Menschen mit Behinderung bei der Bewältigung ihres Alltags benötigen, ist ganz unterschiedlich. Ob in einer Wohneinrichtung oder der eigenen Wohnung, ob im Alltag, bei der Freizeit- oder der Beziehungsgestaltung: Für jede Lebenssituation bietet das Johanneswerk die richtige Hilfestellung. Hier-

für haben wir unsere Angebote zu insgesamt acht Wohnverbänden weiterentwickelt, die individuelle und vernetzte Begleitung ermöglichen – und Barrieren abbauen.

Das Konzept der Wohnverbände möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre vorstellen und Ihnen einen Überblick über das Engagement des Johanneswerks in der Behindertenhilfe geben. Machen Sie sich selbst ein Bild! Wir laden Sie herzlich ein, unsere Einrichtungen und Unterstützungsangebote zu besuchen und sich vor Ort über die Angebote zu informieren.

I. Habenicht

Ihr Pastor Dr. Ingo Habenicht
Vorstandsvorsitzender des Ev. Johanneswerks

Das Ev. Johanneswerk

- hat mehr als 60 Jahre Erfahrung in der diakonischen Arbeit,
- engagiert sich seit rund 50 Jahren in der Behindertenhilfe,
- ist mit Betreuungsangeboten für alle Lebenslagen vernetzt,
- betreut rund 1.000 Menschen mit Behinderung,
- beschäftigt etwa 1.000 qualifizierte Mitarbeitende im Bereich Behindertenhilfe Wohnen,
- arbeitet auf Grundlage eines christlichen Welt- und Menschenbildes,
- sorgt mit einem zentralen Qualitätsmanagement für unternehmensweite Standards und
- weist mit innovativen Konzepten den Weg in die Zukunft der Behindertenhilfe.

Spendenkonto Ev. Johanneswerk e.V.

IBAN: DE09 48050161 0066012600

BIC: SPBIDE33XXX

Vernetzt und individuell: die Johanneswerk Wohnverbände

Passgenau zugeschnittene Angebote für Menschen mit Behinderung und selbstverständliche Teilhabe an der Gesellschaft: Mit dieser Vision hat das Ev. Johanneswerk 2013 seine Einrichtungen der Behindertenhilfe zu Wohnverbänden zusammengefasst.

Jeder Verbund besteht aus verschiedenen Modulen: von Wohneinrichtungen mit dezentralen Außenwohngruppen über Ambulant Betreutes Wohnen und weitere ambulante Unterstützungs- und Beratungsangebote bis hin zu quartiersnaher Versorgung, Tagesstrukturangeboten und Inklusionsprojekten. Für jeden das passende Angebot, für jede Lebenssituation die angemessene Hilfestellung, vernetzt und individuell kombinierbar. Im Mittelpunkt: die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung.

Alle Angebote sind darauf ausgerichtet, eine selbstbestimmte Lebensführung zu unterstützen: Sie helfen dabei, den Alltag zu bewältigen, die Freizeit zu gestalten, die benötigte Pflege zu erhalten. Hierfür werden ganz besonders die ambulanten Wohn- und Unterstützungsformen ausgebaut und weiterentwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Öffnung der Wohnverbände in den Sozialraum: Das Johanneswerk möchte die Möglichkeiten des Stadtteils und der Umgebung nutzen und so echte Teilhabe und Inklusion ermöglichen.

Insgesamt acht Wohnverbände hat das Ev. Johanneswerk entwickelt, im Ruhrgebiet und im Märkischen Kreis. Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die einzelnen Module der Johanneswerk Wohnverbände.



Dr. Bodo de Vries,
stellvertretender
Vorstandsvorsitzender des
Ev. Johanneswerks

»Mit der Entwicklung der Wohnverbände setzen wir einen besonderen Schwerpunkt auf den Ausbau der ambulanten Wohnformen.«



Hans-Jakob Matthes,
Regionalgeschäftsführer
Behindertenhilfe Wohnen des
Ev. Johanneswerks

»Wir möchten Menschen mit Behinderung ermöglichen, ihr Leben nach ihren ganz eigenen Wünschen zu gestalten.«

Wohneinrichtung

Menschen mit Behinderung, die Sicherheit und Begleitung rund um die Uhr benötigen, finden in den Wohneinrichtungen ein Zuhause. Hier leben sie in ihrem eigenen Zimmer und können ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich gestalten. Vielfältige Angebote und gemeinsame Aktivitäten prägen das Zusammenleben und lassen Freundschaften entstehen. Rund um die Uhr sind Mitarbeitende vor Ort, die Geborgenheit schaffen und auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner eingehen.



**Mit Freunden
zusammenleben**

Außenwohngruppen

Die Außenwohngruppen sind Teil des stationären Angebots eines Wohnverbunds – und bieten noch mehr Freiraum für eine individuelle Lebensgestaltung. Dezentral, das heißt an unterschiedlichen Orten in der Stadt und in kleineren Gruppen, leben die Bewohnerinnen und Bewohner in Wohngemeinschaften zusammen, in Mietwohnungen, umgeben von unterschiedlichsten Nachbarn. Die Menschen in den Außenwohngruppen versorgen sich zum Teil selbst und organisieren ihren Alltag so eigenständig wie möglich. Tagsüber sind Mitarbeitende vor Ort, die sie dabei unterstützen und dafür sorgen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in die Hausgemeinschaft, die Nachbarschaft und das Umfeld integriert werden. Etwa 30 Prozent der Plätze im stationären Bereich befinden sich in Außenwohngruppen.



**Zu Hause
nicht allein sein**

Ambulant Betreutes Wohnen

In den eigenen vier Wänden leben und doch wissen, dass man nicht auf sich allein gestellt ist: Das bietet das Ambulant Betreute Wohnen im Wohnverbund. Regelmäßig besuchen die Mitarbeitenden die Menschen mit Behinderung in ihrer eigenen Wohnung und unterstützen sie bei der Organisation ihres Alltags. Dazu gehört es, den Haushalt zu regeln, Behördengänge zu organisieren oder mit Konflikten umzugehen. Die betreuten Menschen gestalten ihre Wohnung und ihren Alltag nach den eigenen Wünschen, werden aber dort, wo sie es brauchen, begleitet.



Den Alltag
selbst gestalten

Beratung

In einem Beratungsbüro, oftmals einem Ladenlokal mitten im Ort, beantworten die Mitarbeitenden im Wohnverbund Fragen, vermitteln Dienstleistungen, knüpfen Kontakte und bauen Netzwerke auf. Menschen mit Behinderung, Angehörige, Freunde oder andere Interessenten finden hier eine offene Tür für ihr Anliegen, einen zentralen Anlaufpunkt.



Antworten auf
ganz persönliche
Fragen finden

Familienunterstützender Dienst

Der Familienunterstützende Dienst begleitet Familien, in denen ein Angehöriger eine Behinderung hat. Unter anderem bietet der Dienst stundenweise Betreuung für Kinder und Jugendliche, um die Eltern zu entlasten und ihnen Freiräume zu ermöglichen. Ein weiterer Schwerpunkt des Angebots ist die Freizeitgestaltung: Gemeinsame Aktivitäten wie Grillabende, Stammtische oder Ausflüge erleichtern es, in Kontakt zu kommen und Freundschaften zu schließen. Auch Urlaubsreisen, die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen oder gemeinsamer Sport stehen auf dem Programm und tragen zur Inklusion bei. Art und Umfang der Betreuung und auch die Ideen für die Freizeitaktivitäten orientieren sich dabei immer am individuellen Bedarf der Familie.



**Als Familie
zusammenhalten**

Tagesbetreuung

In der Tagesbetreuung werden die Menschen betreut, die noch nicht, nicht mehr oder auch gar nicht in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten können. Hier erhalten sie Unterstützung dabei, ihren Tag zu strukturieren, sich zu beschäftigen und ihren Interessen nachzugehen – vom Kochen und Backen über Singen und Musizieren bis hin zum Nähen oder Gärtnern. Vielfältige Aktivitäten sorgen für Abwechslung und bereichern den Alltag. Die Tagesbetreuung befindet sich in der Regel in der Nähe der Wohneinrichtung im Wohnverbund.



Sich auf jeden
neuen Tag freuen

Inklusionsprojekt

Die Inklusionsprojekte in einem Wohnverbund sorgen dafür, dass Menschen mit und Menschen ohne Behinderung miteinander in Kontakt kommen. Bei Sport oder Musik, Theater oder Unternehmungen findet Begegnung über gemeinsame Interessen und ein Abbau von Barrieren statt. In den Projekten konzentrieren sich die Menschen nicht auf die Unterschiede, sondern auf die Gemeinsamkeiten: auf Interessen und Leidenschaften, Hobbys und Spaß.



Gemeinsam das
Leben genießen

Quartiersnahe Versorgung

Das Angebot der Quartiersnahen Versorgung konzentriert sich auf einen Ortsteil, eine Nachbarschaft. Hier finden nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern auch alle anderen eine zentrale Anlaufstelle – für ambulante Hilfen, für Beratung, für gemeinsame Aktivitäten. Die Quartiersnahe Versorgung bildet einen Mittelpunkt im Quartier und gewährleistet Versorgungssicherheit rund um die Uhr.



**Bei den Nachbarn
willkommen sein**

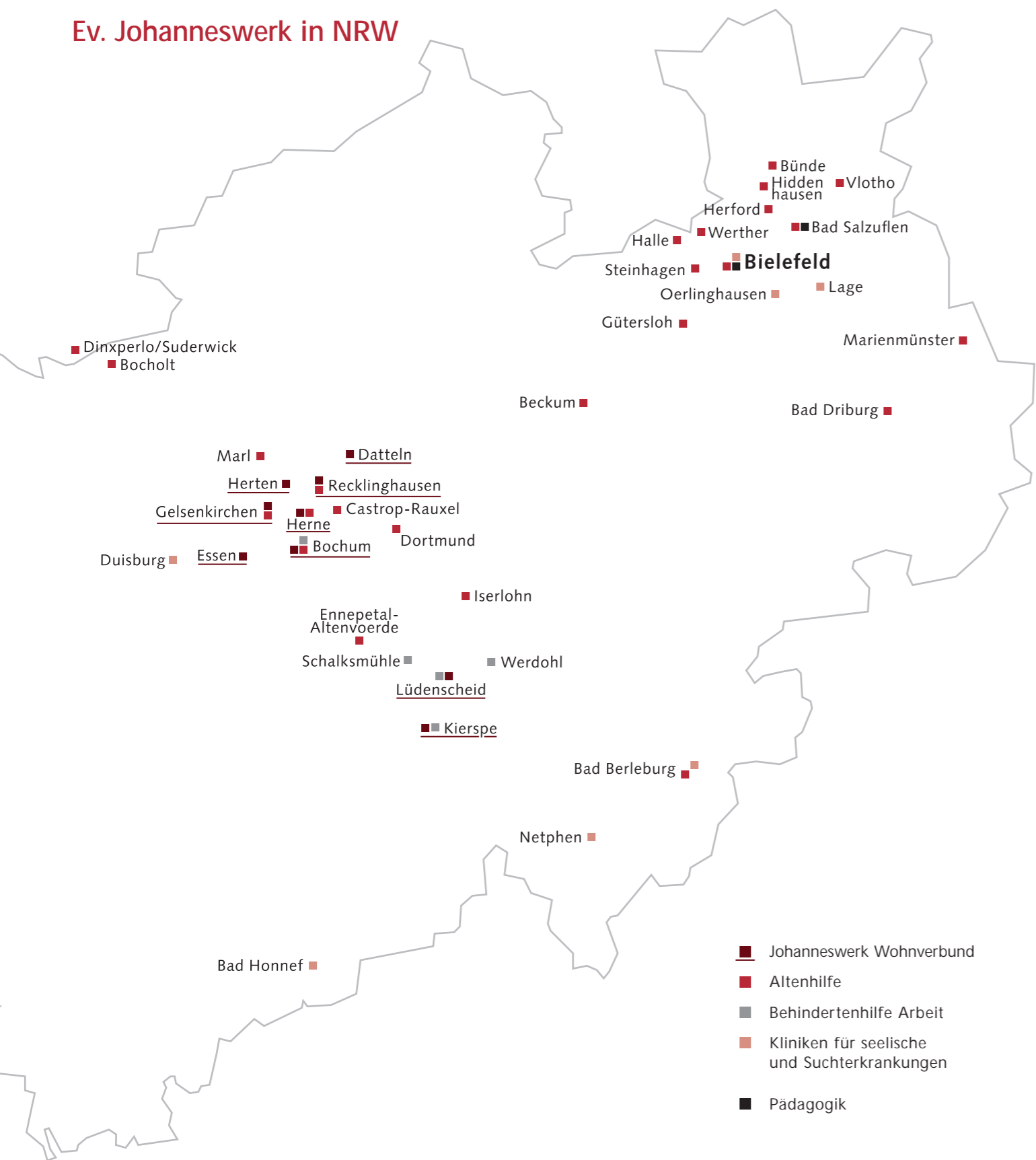
Pflegedienst

Für Menschen mit Behinderung und für ältere Menschen ohne Behinderung steht im Wohnverbund ein Pflegedienst für ambulante Pflege und Assistenz zur Verfügung. Er bietet Leistungen von medizinischer Versorgung und Körperpflege bis hin zu Hilfen im Alltag und Mobilisation (SGB V und SGB XI). So entsteht Sicherheit im gewohnten Lebensumfeld. Rund um die Uhr sind die Kunden des Dienstes zuverlässig versorgt.



**Sich immer
auf jemanden
verlassen können**

Ev. Johanneswerk in NRW



Kontakt:

Daniel Schuster
 Stabsabteilung Behindertenhilfe
 Schildescher Str. 101
 33611 Bielefeld
 Tel. 0521 801-2580
 E-Mail: daniel.schuster@johanneswerk.de

Hans-Jakob Matthes
 Regionalgeschäftsführer Behindertenhilfe Wohnen
 Auf der Heide 24
 44803 Bochum
 Tel. 0234 93887-54
 E-Mail: hans-jakob.matthes@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de/wohnverbund

Johanneswerk Wohnverbund Bochum-Herne
 Goerdtsstr. 47
 44803 Bochum
 Tel. 0234 93033-6
 E-Mail: wv-bochum-herne@johanneswerk.de
 Leiterin: Susanne Baumgart

Johannes-Busch Wohnverbund Lüdenscheid
 Bodelschwinghstr. 2-4
 58511 Lüdenscheid
 Tel. 02351 9883-0
 E-Mail: jb-wv-luedenscheid@johanneswerk.de
 Leiter: Thomas Cordt

Johanneswerk Wohnverbund Datteln
 Nonnenrott 44
 45711 Datteln
 Tel. 02363 9198-0
 E-Mail: wv-datteln@johanneswerk.de
 Leiter: Olaf Holtermann

Johanneswerk Wohnverbund Oberes Volmetal
 Am Stade 20
 58566 Kierspe
 Tel. 02269 92980-10
 E-Mail: wv-oberes-volmetal@johanneswerk.de
 Leiter: Ralf Borchert

Johanneswerk Wohnverbund Essen
 Weidkamp 158
 45355 Essen
 Tel. 0201 86618-0
 E-Mail: wv-essen@johanneswerk.de
 Leiterin: Martina Marxcord

Johanneswerk Wohnverbund Herten*
 Adalbertstr. 50
 45699 Herten
 Tel. 02366 1066-0
 E-Mail: wv-herten@johanneswerk.de
 Leiter: Reinhard Schmidt

Johanneswerk Wohnverbund Gelsenkirchen
 Braubauerschaft 53
 45889 Gelsenkirchen
 Tel. 0209 98061-0
 E-Mail: wv-gelsenkirchen@johanneswerk.de
 Leiter: Reinhard Schmidt

Johanneswerk Wohnverbund Recklinghausen*
 Wasserbank 46-50
 45663 Recklinghausen
 Tel. 02361 6081-0
 E-Mail: wv-recklinghausen@johanneswerk.de
 Leiterin: Andrea Frank

* ab 2014

Impressum

Herausgeber:
Ev. Johanneswerk e.V.
Schildescher Str. 101-103
33611 Bielefeld
www.johanneswerk.de

November 2013

Spendenkonto
Ev. Johanneswerk e.V.
IBAN: DE09 48050161 0066012600
BIC: SPBIDE3BXXX